



| | | | |
|------------------|--|-----------------------|-----------|
| Sachbearbeitung | SUB - Stadtplanung, Umwelt und Baurecht | | |
| Datum | 12.04.2010 | | |
| Geschäftszeichen | SUB III-Kp | | |
| Beschlussorgan | Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt | Sitzung am 04.05.2010 | TOP |
| Behandlung | öffentlich | | GD 179/10 |

Betreff: Mobilfunkanlagen in Ulm
- Bericht über die Standortentwicklung 2009/2010

Anlagen:

Antrag:

Der Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt nimmt den Bericht zur Kenntnis

Jescheck

| | |
|-------------|--|
| Genehmigt: | Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des |
| BM 3,C 3,OB | Gemeinderats: |
| _____ | Eingang OB/G _____ |
| _____ | Versand an GR _____ |
| _____ | Niederschrift § _____ |
| _____ | Anlage Nr. _____ |

Sachdarstellung:

Wie in den vorangegangenen Jahren lagen auch im Jahr 2009 die Aktivitäten der Mobilfunkbetreiber auf dem Kapazitätsausbau des Netzes. Dieser Kapazitätsausbau erfolgt sowohl durch das Anbringen weiterer Antennen – in der Regel an bereits genutzten Standorten – als auch durch die Einführung neuer Funkstandards.

Neue Technologien:

Für das GSM-Netz wird mittels einer GPRS bzw. EDGE genannten Technik eine höhere Datenübertragungsrate ermöglicht. Für das UMTS-Netz nennt sich diese Technologie HSPA1. Bei beiden Techniken erfolgt keine zusätzliche Installation an der Antenne, sondern über Software und Kanalbündelungen. T-Mobile hat EDGE flächendeckend eingeführt, bei Vodafone und E-Plus erfolgt die Einführung sukzessive.

Eine neue Mobilfunk-Generation wird mit dem sogenannten LTE-Standard eingeführt. Diese Abkürzung steht für Long Term Evolution und ermöglicht eine weitere Steigerung der Datenübertragungsraten. Während heute bis zu 14 Megabit pro Sekunde übertragen werden können, sollen mit LTE bis zu 1.000 Megabit möglich werden.

Die Versteigerung der notwendigen Frequenzen durch die Bundesnetzagentur erfolgt in Kürze. Es wird allerdings damit gerechnet, dass die Mobilfunkbetreiber die neuen Frequenzen zunächst zur Tilgung weißer Flecken auf der Versorgungskarte im ländlichen Raum nutzen und erst in einem zweiten Schritt innerstädtische Bereiche aufrüsten. Für LTE sind keine neuen Standorte nötig, die Technik lässt sich an bestehende Mobilfunkantennen anbringen. Die Strahlenbelastung ist dann mittels neuer Standortbescheinigungen nachzuweisen.

Standort Werastraße 12:

Die Fima O₂ hat ihren Antrag auf eine ausnahmsweise Zulassung einer Mobilfunkanlage auf dem Gebäude Werastraße 12 zurückgezogen.

Standort Vodafone-Mast Stuttgarter Straße:

Für den Standort liegen derzeit keine neuen Anfragen vor.

Inbetriebnahme Mobilfunkanlagen 2009/2010 in Ulm:

T-Mobile:

- Neue Straße 52 UMTS

E-Plus:

| | |
|-------------------------------------|----------------------|
| - Franzenhauserweg 21 | Nachrüstung GSM/UMTS |
| - Saalgauer Str. 4 | Nachrüstung GSM/UMTS |
| - Illerkirchberger Str., Fl.St. 340 | Nachrüstung GSM |
| - Steinbeisstr. 17 | Nachrüstung GSM |
| - Heidenheimer Str. 82 | Nachrüstung GSM |
| - Arsenalstr. 32 | Nachrüstung GSM |
| - Bahnhofstr. 17 | Nachrüstung UMTS |
| - Elchinger Weg 10 | Nachrüstung UMTS |

O₂:

- Stifterweg 115 Nachrüstung UMTS

Planungen, Standorte abgestimmt:

T-Mobile:

- | | |
|--------------------------|----------------------|
| - Donaustetten B30 | Nachrüstung UMTS |
| - Einsingen Wasenweg | Nachrüstung UMTS |
| - Beimerstetter Str. 1/2 | Nachrüstung UMTS |
| - Reutlinger Str. 86 | Nachrüstung UMTS |
| - Franzenhauser Weg 9 | Nachrüstung GSM/UMTS |

E-Plus:

- | | |
|---------------------|------------------|
| - Staudinger Str. 8 | Nachrüstung UMTS |
|---------------------|------------------|

Neue Standorte.

E-Plus: Neuer Standort als Ersatz für die Antenne am Veitsbrunnenweg notwendig.
Konkreter Standort noch offen.

Vodafone: keine aktuellen Planungen

T-Mobile: keine aktuellen weiteren Planungen.
UMTS-Ausbau wird kontinuierlich fortgesetzt.

O₂: Für 2010 keine GSM-Planungen.
Über den UMTS-Ausbau kann O₂ derzeit keine Angaben machen.